

Lehrer liebt Lehrerin?!

Beitrag von „Sophia“ vom 17. März 2004 17:58

Zitat

An die Lehrerkinder:

Was habt ihr vom Job euer Eltern mitbekommen, das euch dazu gebracht hat, Lehrer zu werden?

Zunächst wollte ich als Kind/Jugendlicher definitiv und wirklich absolut nicht Lehrer werden. Ich wollte mich nicht mit Kindern/Jugendlichen "herumärgern" (das war zumindest meine Vorstellung), und vor allen Dingen wollte ich nach dem Abi schnellsten raus aus dem "System Schule". Ich wollte einen ganz anderen, möglichst ganz "besonderen" und "spannenden" Beruf. Vielleicht war die Abwehrhaltung auch schlicht eine typisch pubertierende Abwehr gegen das, was meine Eltern (gern) taten.

Die Vorteile des Lehrerberufs bzw. die Gründe, warum der Job zu mir passen könnte, wurden mir erst später bewusst.

Ich habe in viele Berufssparten gejobbt und mich umgesehen – und trotzdem blieb ich am Lehrerberuf hängen, zunächst mit großen Zweifeln, die in den letzten Jahren immer weniger wurden.

Ob das Berufsleben meiner Eltern meinen letztendlichen Berufswunsch beeinflusst hat?

Ich hatte eine sehr schöne Kindheit, meine Eltern haben sich viel Zeit für uns genommen, gemeinsame Ferien hatten wir auch. Finanziell gab es keine Probleme. Aber gibt es diese Umstände nicht auch in anderen Nicht-Lehrer-Familien?

Natürlich haben meine Eltern mir die Vorzüge auch immer wieder aufgezeigt und erklärt (freie Arbeitsteilung am Nachmittag/Abend, "familienfreundlicher" Job, "sicherer" Job durch evtl. Verbeamtung/ finanzielle Absicherung, Arbeit mit Kindern, Einbringung meiner Neigungsfächer Musik/Englisch, relativ freie Entscheidung über Unterrichtsdurchführung/ Methoden)

Aber ich habe nicht alles positiv erlebt, so gab es z.B. für meinen Vater als Schulleiter auch Probleme mit Eltern und Schülern, die ihn sehr belasteten. Besonders unangenehm fand ich, wenn andere Schüler über meinen Vater als Lehrer – positiv oder negativ – sprachen. Wenigstens war er nicht an der gleichen Schule wie ich.

Nun ja, das war mein Kommentar dazu. Ein wenig Einfluss hatte der Beruf meiner Eltern – und vor allen Dingen ihre Haltung zu diesem Job – wohl doch!? Aber WAS es ganz genau ist...?

Sophia